

## Ausverkauf von sehr wohlfeilen Syrupen in der Zuckerfabrik zu Limehna (bei Taucha).

Da in den kürzlich zum Verkaufe bestimmten 4 Tagen (wegen großen Andrangs Kauflustiger) nicht aller Begehr befriedigt werden konnte, so ist noch ein einziger Tag,

Mittwoch, den 3. April,  
anberaumt, wo der noch vorhandene Syrup (circa 70 Centner) im Einzelnen zu dem höchst wohlfeilen Preise von

1. Sorte 2 Silbergroschen,
2. Sorte 1 Silbergroschen

verkauft werden soll.

## Wirklicher Ausverkauf.

Durch den immer umfangreicher werdenden Absatz unserer Fabrikate

### der Parfumerien und Toilette-Seifen

sind wir behindert, auf die zeitlich zum Detail-Verkauf geführten Beartikel die nöthige Aufmerksamkeit zu verwenden.

Wir beabsichtigen daher, diejenigen Artikel, welche, streng genommen, nicht zu unserer Branche gehören, uns zu entäußern und zu dem Ende einen nicht sogenannten, sondern

### wirklichen Ausverkauf

unten näher bezeichneter Waaren zu und unter den Kostenpreisen zu veranstalten.

Below & Strube, Grimm. Gasse Nr. 758.

Feine Bremer und echte Savanna-Cigarren, Pariser Cravaten und Schlipse in Seide, Kasting und Kopphaar, Chemisettes, Halskragen und Manschetten, Handschuhhalter, Hosenträger und Strippen von Gummi-Elasticum, Gummi-Schuhe für Damen, Herren und Kinder, seidene Regenschirme in Stahl und Fischbein, elegante Schreibzeuge, Brief- und Schreibwappen, Stahlfedern mehre 100 Gros, Hamburger Feder-spulen, Wiener Bleistifte, Stammbücher, Brief-taschen, Notizbücher, Ballbücher, Visitenkarten-Stuis, Visitenkarten, Geldbörsen, Busennadeln, Semdenknöpfe, Uhrketten, Uhrschnüre, Lorgnetten, Operngläser, Reitgerten, Bostonkasten, Bostonmarken u. Tabellen, engl. Whistanlager, Luftkissen, Cigarren-Stuis, Tabaksdosen, Reise-, Jagd- und Negligémützen etc.

NB. Um noch vor der Messe mit vorstehenden Artikeln gänzlich zu räumen, wollen wir von nun an bedeutend unter dem Kostenpreise verkaufen.

Zum Verkauf stehen 50,000 Stück Mauersteine, mit Holz gebrannt, auf der Rittergutsziegelei zu Trachenau.

Zu verkaufen ist billigst ein sehr gutes Fortepiano, Octav., in Nr. 675, 1. Etage.



Von der so außerordentlich nützlichen und fast allgemein zum Bedürfnisse gewordenen

## Neuesten Patent-Wagen- und Maschinen-Schmiere

erhielten wir wieder eine starke Sendung. Das Pfund kostet 8 Gr. und ist seiner Nützlichkeit und Vortheile wegen, die es gewährt, wohlfeiler wie jedes andere Fett oder Surrogat.

Gebrüder Tecklenburg.

## Feine Mineral- und Erdfarben

in allen Sorten werden zu den billigsten Preisen verkauft bei  
C. S. Gaudia, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

## Goldfischchen à Stück 20 Gr.

sind angekommen in der Kurzwaarenhandlung von  
Moriz Richter.

## Bertha Möhring in Leipzig

beeht sich durch die Verbindung mit einer der ersten Modehandlungen in Paris ihren werthen Geschäftsfreunden zu bevorzugen der Messe eine noch größere Auswahl der geschmackvollsten Modelle zu empfehlen.

Zu kaufen gesucht werden zwei junge Pfauhühner durch den Hausmann Pörschmann in Nr. 390 in der Katharinenstraße.

Gesucht wird ein Compagnon mit einem Vermögen von 15 bis 20,000 Thlr. Derselben wird Sicherheit seines Capitals und 4 Procent Zinsen und der Theil des gemachten Gewinnes, welcher auf den eingelegten Antheil fällt, zugesichert. Alles Weitere durch  
J. S. Freyberg, Nr. 1303.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme in Voikmarsdorf bei H. Magaz.

Gesucht wird eine reinliche Aufwärterin in Reichels Garten neben der Färberei parterre.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher einige Jahre für ein Colonialwaarengeschäft gereist ist und gegenwärtig sich noch in dieser Stellung befindet, wünscht jetzt dieselbe mit einer anderen als Reisender oder Comptoirist zu vertauschen. Gefällige Adressen bittet man unter B. B. an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher Verhältnisse halber seine jetzige Beschäftigung aufzugeben wünscht, sucht ein Unterkommen als Schreiber bei einem Advocaten oder in einer Handlung. Hierauf gütigst Reflectirende belieben ihre Adressen unter Q + 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mann, der in einem sehr bedeutenden Materialgeschäft und einer Tabakfabrik in Sachsen gelernt und conditioniert hat und jetzt für ein solches Geschäft die Reisen besorgt, sucht in dieser Branche eine andere Stellung und kann die besten Attestate vorzeigen. Anfragen erbittet man sich unter der Adresse A. L. poste restante Leipzig.

Gesucht wird von einem rechtlichen Manne (in den 30er Jahren) für die Dauer der Messe ein Markthelferdienst. Näheres Ritterstraße Nr. 689 parterre, beim Besitzer des Hauses.

Sommerlogis. In Lindenau sind zwei freundlich gelegene Stuben entweder an eine Familie oder an ledige Herren zu vermieten bei Scharlach.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Kichen in der Petersstraße Nr. 76 im Hofe, 1 Treppe hoch.

\* Den Herren Mitgliedern der Schützengesellschaft zeigen wir hiermit an, daß Mittwoch, den 3. April, der erste Schießtag gehalten werden soll. Hauptleute und Beisitzer der Schützen-gesellschaft.

## Sonnabend, den 6. April a. c.,

letzte Abendunterhaltung der 8. Compagnie der Communalgarde im Saale des Hotel de Prusse. Eintrittskarten für Gäste werden bei Herrn Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 634 ausgegeben.

Heute, den 2. April,

Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.  
C. Föld.

Heute, den 2. April, ladet zu

Concert und Tanz im Petersschießgraben  
ergebenst ein C. Föld.

## Einladung

heute, den 2. April, zu Concert- und Tanzmusik, wobei ich mit feinem Kleinschocherschen Lagerbier vom Fasse aufwarten werde.  
Pollter in Kleinschocher.

Heute, Dienstag, Pladen und mehre Kaffeekuchen,  
Concert und später Tanz. Schulze in Stötteritz.